

**Produktname: Reiniger K 5**

Druckdatum: 11.05.2018  
Überarbeitet am: 25.06.2015  
Seite 1 von 11

Datum d. Inkrafttretens: 25.06.2015

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Reiniger K5  
Absatzstrichentferner

**1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs**

Relevante identifizierte Verwendung: Reinigungsmittel  
**und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
keine bekannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten**

Hersteller/Lieferant:	afalin GmbH & Co.
Straße/Postfach:	Adlerstraße 6
Nat.-Kennz./PLZ/Ort:	D 45307 Essen
Telefon:	+49 (0) 201 – 177 66 0
Telefax:	+49 (0) 201 – 55 05 99
E-Mail	info@afalin.de

**1.4 Notrufnummer**

Notfallauskunft (deutsch): +49 (0) 201 – 177 66 0 (während der Geschäftszeiten Mo. bis Do. 7.30 – 16.00, Fr. 7.30 – 13.00)

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Flam. Liq. 2 H225; Eye Irrit. 2 H319, STET SO H 336

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Piktogramm und Signalwort:**



**GEFAHR**

**H-Sätze:** H 225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**P-Sätze:** P 210 Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten.  
Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

**Produktname: Reiniger K 5**

Druckdatum: 11.05.2018

Überarbeitet am: 25.06.2015

Datum d. Inkrafttretens: 25.06.2015

Seite 2 von 11

---

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):  
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

### **Zusätzliche Angaben**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### **2.3 Sonstige Gefahren**

Das Material kann Dämpfe freisetzen, die schnell entzündliche Gemische bilden können. Führt bei hohen Dampfkonzentrationen zur Narkose.

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

## **Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

### **3.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

ETHYLACETAT EG-Nr: 205-500-4 CAS-Nr.: 141-78-6

Anteil: >99%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008: Flam. Liq. 2 H225; *Eye Irrit. 2 H319*, STET SO H 336

## **Abschnitt 4: Erste-Hilfe Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**

**Produktname: Reiniger K 5**

Druckdatum: 11.05.2018  
Überarbeitet am: 25.06.2015  
Seite 3 von 11

Datum d. Inkrafttretens: 25.06.2015

---

Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser, wenn möglich mit angeschlammter Medizinalkohle, trinken lassen. Kein Erbrechen auslösen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kopfschmerz, Magen-Darm-Beschwerden, Trockene Haut, Röte, Austrocknen und Rissbildung der Haut. Narkose

**Hinweise für den Arzt:**

Bei Einnahme kann das Material in die Lungen aspiriert werden und chemische Pneumonie hervorrufen. Entsprechend behandeln.

Längere oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen  
Magenspülung darf wegen der Aspirationsgefahr nur unter endotrachealer Intubation erfolgen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Hautkontakt kann eine bereits vorhandene Dermatitis verschlimmern.

Bei Einnahme kann das Material in die Lungen aspiriert werden und chemische Pneumonie hervorrufen. Entsprechend behandeln.

**Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Löschpulver , alkoholbeständiger Schaum , Kohlendioxid.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff/ Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand können gefährliche Gase/ Dämpfe entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

Auf Rückzündung achten. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen - und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

**Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

**Produktname: Reiniger K 5**

Druckdatum: 11.05.2018  
Überarbeitet am: 25.06.2015  
Seite 4 von 11

Datum d. Inkrafttretens: 25.06.2015

---

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Inhalation vermeiden. Auf Bodenflächen kann verschüttetes Material eine ernste Rutsch- / Sturzgefahr darstellen. Für ausreichend Belüftung sorgen. Von offenen Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3 Reinigungsverfahren**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

**6.4 Zusätzliche Hinweise**

Keine.

**Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum Sicheren Umgang**

Die normalen Vorschriften für den Umgang mit Chemikalien und Reinigungsmitteln beachten. Produkt nur Originalgebinden lagern und verwenden. Verschüttete Substanz bewirkt erhöhte Rutschgefahr. Augenkontakt und anhaltenden Hautkontakt vermeiden. Nicht Essen, Trinken oder Rauchen während der Arbeit. Produkt nicht mit Lebensmitteln zusammenlagern. Hinweise auf dem Etikett und der Betriebsanweisung beachten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von offenen Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

**7.2 Lagerung**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Im Lagerbereich nicht rauchen.  
Vor Frost und starker Erwärmung schützen.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammenlagern.  
Nicht mit Lebensmitteln, Getränken oder Futtermitteln zusammenlagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gelüfteten Ort aufbewahren.

**Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung / Persönlicher Schutzausrüstung**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

ETHYLACETAT EG-Nr: 205-500-4 CAS-Nr.: 141-78-6

**Produktname: Reiniger K 5**

Druckdatum: 11.05.2018  
Überarbeitet am: 25.06.2015  
Seite 5 von 11

Datum d. Inkrafttretens: 25.06.2015

---

Spezifizierung: TRGS-900 Arbeitsplatzgrenzwerte (Stand: 01/2006)

Wert: 1500 mg/m<sup>3</sup>, 400 mL/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung Kategorie: =1= (Überschreitungsfaktor 1), weiters siehe TRGS 9 00, Abschnitt 2.3

## **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

Das notwendige Schutzausmaß und die Art der technischen Maßnahmen hängen von den potentiellen Expositionsbedingungen ab.

### **Persönliche Schutzausrüstung:**

#### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### **Atemschutz:**

Wenn nach der Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz erforderlich ist, muss eine Vollmaske mit Vielzweck-Kombinations-Filter (US) oder mit Filtertyp ABEK (EN 14387) zusätzlich zu den technischen Maßnahmen verwendet werden.

Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmaßnahme, ist ein Umluft unabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden.

#### **Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### **Handschuhmaterial**

Für Kurzzeitbelastung (Spritzschutz): Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

**Produktname: Reiniger K 5**

Druckdatum: 11.05.2018  
Überarbeitet am: 25.06.2015  
Seite 6 von 11

Datum d. Inkrafttretens: 25.06.2015

---

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Wert für die Permeation:  $\leq 1$  Stunden (Level 2)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Naturkautschuk (Latex), Nitrilkautschuk, Handschuhe aus PVC. Chloroprenkautschuk

- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen. Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

**Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
Geruch: fruchtig  
Farbe: farblos

Schmelzpunkt / Schmelzbereich .....: -84°C  
Siedepunkt / Siedebereich .....: 77,1°C bei 1013hPa  
Flammpunkt .....: -4°C (geschlossener Tiegel)  
Weiterbrennbarkeit.....: nicht bestimmt (ISO 9038)  
Zündtemperatur.....: 426°C  
Untere Explosionsgrenze .....: 2,1 vol %  
Obere Explosionsgrenze.....: 11,5 vol %  
Dampfdruck.....: 98,3 hPa bei 20°C  
Dichte.....: ca. 0,9003 g/cm<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit / -mischbarkeit .....: 80g/L bei 25°C  
pH-Wert.....: nicht bestimmt.  
Viskosität (dynamisch bei 20 °C) .....: 0,45 mPas

**9.1 Sonstige Angaben**

Keine

**Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität**

Produkt unter normalen Bedingungen stabil.

**Produktname: Reiniger K 5**

Druckdatum: 11.05.2018  
Überarbeitet am: 25.06.2015  
Seite 7 von 11

Datum d. Inkrafttretens: 25.06.2015

---

**10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Produkt unter normalen Bedingungen stabil. Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Unter normalen Bedingungen keine bekannt.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Abschnitt 11: Angaben zur Toxikologie**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Die Einstufung der Gefährdung erfolgt aufgrund der Kenntnisse über die Toxizität der in diesem Produkt enthaltenen Komponenten.

**Akute Toxizität**

*ETHYLACETAT* EG-Nr: 205-500-4 CAS-Nr.: 141-78-6

LD50(oral): >5620 mg/kg (Ratte)

LD50(dermal): >18000 mg/kg (Kaninchen)

**Primäre Reizwirkung:**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine Reizwirkung

Schwere Augenschädigung/-reizung schwach reizend

Reizwirkung auf die Atmungsorgane: schwach reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

**Erfahrungen am Menschen:**

Längerer/Wiederholter Hautkontakt kann zu Dermatitis führen. Hohe Konzentrationen können Müdigkeit und Schwindelgefühl verursachen.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Reizend Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.

**Weitere Hinweise**

Die toxikologische Einstufung des Gemischs basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens (konventionelle Methode) der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

*ETHYLACETAT* EG-Nr: 205-500-4 CAS-Nr.: 141-78-6

**Produktname: Reiniger K 5**

Druckdatum: 11.05.2018  
Überarbeitet am: 25.06.2015  
Seite 8 von 11

Datum d. Inkrafttretens: 25.06.2015

---

EC 50 5600 mg/l (Algentoxizität) (48h/ Desmodesmus subspicatus) 610 mg/l (Akute Daphnientoxizität) (48h/ Daphnia magna)

LC 50 >230 mg/l (Akute Fischtoxizität (96h)) (Salmogairdneri, OECD- Prüfrichtlinie 203)

## **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Leicht und schnell abbaubar: alle im Produkt enthaltenen organischen Einzelstoffe erreichen im Test auf leichte Abbaubarkeit (z. B. OECD 301 A-F) Werte von mindestens 60% BSB/CSB bzw. 70% DOC-Abnahme (Grenzwerte der Klassifizierung "Leicht abbaubar/ readily degradable":  $\geq 70\%$  DOC-Abnahme oder  $\geq 60\%$  BSB/CSB in 28 Tagen).

Produkt -- In Luft ist ein schneller Abbau zu erwarten. Leicht biologisch abbaubar

**Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

## **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt ist leichter als Wasser.

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.  $\log P(o/w)$ : 4,8

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **Weitere ökologische Hinweise:**

BSB5-Wert: 79 mg O<sub>2</sub>

## **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch als toxisch (PBT) betrachtet. Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulierend betrachtet.

- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Empfehlung:**

Muß unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Das Produkt ist zum Verbrennen in einem geschlossenen, kontrollierten Brennofen zum Brennstoffwert geeignet, oder zur Entsorgung durch kontrolliertes Verbrennen bei sehr hohen Temperaturen, bei denen die Bildung unerwünschter entzündlicher Produkte vermieden wird. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### **Ungereinigte Verpackungen:**

#### **Empfehlung:**

**Produktname: Reiniger K 5**

Druckdatum: 11.05.2018  
Überarbeitet am: 25.06.2015  
Seite 9 von 11

Datum d. Inkrafttretens: 25.06.2015

---

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Behälter vollständig entleeren. Nach dem Entleeren an sicherem Platz belüften, außer Reichweite von Funken und Feuer. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.

Behälter nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, hartlöten, löten, bohren, schleifen. Behälter nicht Hitze, Flammen, Funken, statischer Elektrizität oder anderen Zündquellen aussetzen. Sie können explodieren und zu Verletzungen oder Tod führen

**Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

**ADR/RID**

**14.1. UN Nr**

UN Nr : UN 1173

**14.2. Versandbezeichnung (Proper Shipping Name)**

ADR: 1173 ETHYLACETAT  
IMO - IMDG: 3 Entzündbare flüssige Stoffe.  
ICAO/IATA: Nicht bestimmt.

**14.3. Einstufungsgefahr**

Landtransport

ADR Klasse : 3

**Seeschiffstransport**

IMO - IMDG Klasse : Nicht bestimmt.  
EMS-Nr : Nicht bestimmt.

**Lufttransport**

ICAO/IATA Klasse : Nicht bestimmt.  
ICAO/IATA : Nicht bestimmt.  
IATA-Label : Nicht bestimmt.

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR : II.  
IMO - IMDG : Nicht bestimmt.  
ICAO/IATA : Nicht bestimmt.

**14.5. Umweltgefährdung**

**Nach Verschütten und/oder Auslaufen:** Auch kleinere ausgelaufene oder verschüttete Mengen sofort beseitigen wenn möglich, ohne unnötiges Risiko.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Benutzer**

Die normalen Vorschriften für den Umgang mit Chemikalien und Reinigungsmitteln beachten.

**14.7. Bulk Transport - Anhang II MARPOL 73/78 - IBC**

Nicht anwendbar.

**Produktname: Reiniger K 5**

Druckdatum: 11.05.2018  
Überarbeitet am: 25.06.2015  
Seite 10 von 11

Datum d. Inkrafttretens: 25.06.2015

---

**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

**15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Europäische Gemeinschaft**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006.

Richtlinie 2006/121/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006.

**Nationale Vorschriften**

**Deutschland**

**VbF (Deutschland):** Nicht klassifiziert.

**Wassergefährdungsklasse**

Klasse : 1 ( schwach wassergefährdend) gemäß VwVwS, Anhang 4

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme GHS02, GHS07

Signalwort Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

**Ethylacetat**

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

**Produktname: Reiniger K 5**

Druckdatum: 11.05.2018

Überarbeitet am: 25.06.2015

Datum d. Inkrafttretens: 25.06.2015

Seite 11 von 11

---

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent LD50: Lethal dose, 50 percent